

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Brotteroder Straße und der Tautenburger Straße

Sie haben es eventuell in der Tagesschau oder in der RBB-Abendschau gesehen: in der Nacht zum 6. Februar wurde das sog. 'Obdachlosencamp' am Berliner Ostkreuz geräumt. Die Aktion verursachte heftige Kritik, nicht zuletzt weil dadurch in der kältesten Zeit des Jahres und mitten in der Nacht Dutzende Menschen ihres letzten Schutzes vor der Kälte beraubt wurden.

Eine der Verantwortlichen dieser Aktion, Frau Gabriele Thöne von Coral World Berlin, wohnt in ihrer Straße! Daher rufen wir Sie dazu auf, auf ihre sicherlich nette Nachbarin Druck auszuüben, damit eine weitere Zerstörung der Behausungen in der Rummelsburger Bucht/Ostkreuz verhindert werden kann! Reden Sie mir ihr, bringen Sie sie zur Vernunft! Gabriele Thöne, Brotteroder Str. 38, 12249 Berlin.

Frau Gabriele Thöne ist aktuell Berliner Verantwortliche für die Coral World Berlin GmbH, die Firma, die am Ostkreuz eine 'Unterwasserwelt', also ein Aquarium als touristische Attraktion bauen will. Mal abgesehen davon, dass wir der Meinung sind, dass Berlin auf keinen Fall *noch* ein Aquarium oder mehr Tourismus braucht, soll die Korallenwelt in einer der letzten grünen Biotopen in dem dortigen Stadtteil gebaut werden. Die Lebensumwelt von Vögeln und Fischen zu zerstören, um dort Delfine zur Schau zu stellen, halten wir für komplett verfehlt! Die Initiative Bucht für Alle <https://bucht fuer alle.noblogs.org/> setzt sich für eine sinnvolle und verträgliche Gestaltung dieses Stadtteils ein und hat unlängst eine Klage gegen weitere bau- und umweltschutzrechtlichen Missständen im Bebauungsplan XVII-4 „Ostkreuz“ eingereicht.

Bis zur Räumung vom 6. Februar wohnten auf dem Gelände, wo Coral World Berlin entstehen soll, ca. 100 Menschen. Sie haben dort selbst Hütten mit Heizung geschaffen, um sich vor der schlimmsten Kälte und Nässe zu schützen. Was auch immer man von ihren unterschiedlichen Gründen, dort zu wohnen, halten mag: eine Nacht mit Minus 10 Grad ist nicht der Moment, diese Leute aus ihren Behausungen zu verjagen. Obendrein hat Frau Gabriele Thöne/Coral World Berlin direkt am Samstag angefangen, die Behausungen dieser Menschen abzureißen. Der Abriss wurde dann um eine Woche vertagt, damit die Menschen die Möglichkeit hatten, ihre Sachen zu bergen. Wir fordern Frau Gabriele Thöne dazu auf, den Abriss komplett abubrechen! Sie hat kein Interesse, da in den Wintermonaten zu bauen (tatsächlich ist sich Coral World Berlin, wegen des eingebrochenen Tourismus, nicht sicher, ob sie dort überhaupt noch bauen wollen: <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1147521.rummelsburger-bucht-aquarium-saeuft-ab.html>) Lasst die Hütten stehen, es geht um Leben oder Kältetot!

Zu Gabriele Thöne: Consultant und Rechtsanwältin, war bis 2013 im Vorstand des Berliner Zoos und des Tierparks. Davor Staatssekretärin für Finanzen (2002 – 2006) unter Thilo Sarrazin, womit sie aktuell noch immer zusammenarbeitet im Vorstand der 'Berliner Wirtschaftsgespräche e.V.

Wir mochten Frau Gabriele Thöne, die am 19. Februar 63 Jahre alt wird, ans Herz legen, die letzten Jahre ihrer Karriere dafür zu verwenden, sich für ein Stadion für die 1. FC Wacker 1921 Lankwitz e.V., statt der Vertreibung von Menschen und die Zerstörung von Lebensraum einzusetzen.

